

LG-Update 2026.01-COM01 | HANSALOG GLOBAL | 19.01.2026

Programmversion LG-2026.01-COM01

Für die Programmversion LG-2026.01 steht ein Update per Communicator für Sie bereit.

Voraussetzung für dieses Update ist das Jahreswechselupdate LG-2026.01

Das Update betrifft den Updatestand LG-2026.01 und ist für die folgenden Module von Relevanz:

- **DaBPV**
- **ELStAM**
- **Abrechnung**
- **Diverses**

Bitte berücksichtigen Sie, dass zum Zeitpunkt des Updates ausschließlich der Anwender im System angemeldet sein sollte, der das Update gerade durchführt. Dieser sollte auch keine weiteren Programme geöffnet haben.

Beachten Sie, dass wir die Installation vor der Abrechnung und der nächsten DaBPV-Rückverarbeitung empfehlen.

Hinweis

Das COM-Update unterliegt zunächst nicht dem Updateservice.

<https://hts.hansalog-gruppe.de/>

Bitte führen Sie die Installation entsprechend der Beschreibung durch.
Wir empfehlen eine zeitnahe Durchführung!





INHALTSVERZEICHNIS

1	Durchführung des Global-Updates	3
2	Inhalte des Updates LG-2026.01-COM01	4
2.1	ELStAM Lohnsteuerabzugsmerkmale Aktivrente	4
2.2	ELStAM „Doppelter Key“	4
2.3	PKV-Werte aus ELStAM	4
2.4	Aus Verkettungslohnart errechneter Betrag nicht korrekt	4
2.5	EEL	5
2.6	DaBPV – Elterneigenschaft	5
2.7	Error: Table does not exist	7
2.8	A1 Entsendung	7



HINWEISE ZUM UPDATE LG-2026.01-COM01

1 Durchführung des Global-Updates

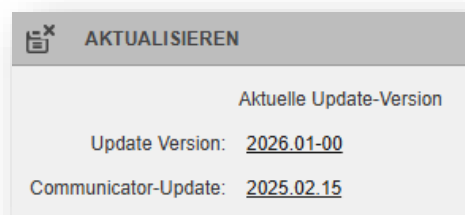
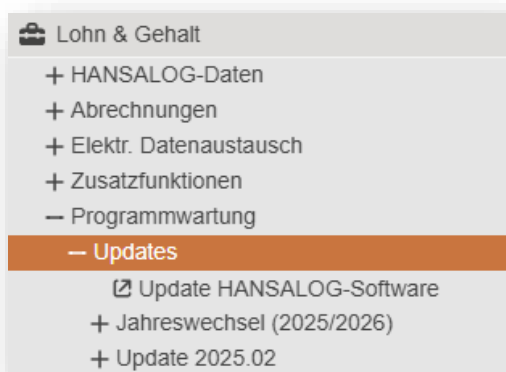
Bitte berücksichtigen Sie, dass zum Zeitpunkt des Updates ausschließlich der Anwender im System angemeldet sein sollte, der das Update gerade durchführt. Dieser sollte auch keine weiteren Programme geöffnet haben.

Bitte melden Sie sich mit einem User im HANSALOG-System an, der auf alle Abrechnungskreise Berechtigung hat. Der User muss mit dem Communicator arbeiten dürfen. Die Installation des Communicators muss auf dem PC verfügbar sein, auf dem das Update durchgeführt wird.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist die folgende Session auszuführen.

Update HANSALOG-Software (lghds3250m000)

Lohn & Gehalt → Programmwartung → Updates → Update HANSALOG-Software



Für das Programm ist lediglich entscheidend, dass im Feld „Update-Version“ mindestens **2026.01-00** angezeigt wird. Der Stand des „Communicator-Updates“ ist unkritisch und dient lediglich der Dokumentation, welches Update zuletzt über diesen Menüpunkt eingespielt wurde.

Sofern die Voraussetzungen stimmen, kann nun mit „Aktualisieren“ (zumeist findet sich diese Option hinter der Schaltfläche „Aktionen“) fortgefahren werden.

Das Update installiert sich nun vollständig automatisiert.

Hinweis

Wir empfehlen die Überprüfung, ob das Update ordnungsgemäß eingespielt wurde.

Zur Überprüfung, kann jederzeit in der Session „Update HANSALOG-Software“ auf das Feld „Communicator-Update“ geschaut werden.

Die Updateversion „2026.01.01“ entspricht diesem Update.



2 Inhalte des Updates LG-2026.01-COM01

2.1 ELStAM Lohnsteuerabzugsmerkmale Aktivrente

Sofern ein Personalstamm bereits auf „Aktivrente = ja“ geschlüsselt wurde, jedoch eine neue ELStAM durch das Finanzamt geliefert wird, wurde das Feld wieder auf den Standardwert (Nein) gesetzt. Mit dieser Korrektur wird die Information aus dem letzten vorherigen Datensatz der Lohnsteuermerkmale übernommen.

2.2 ELStAM „Doppelter Key“

Aufgrund unterschiedlicher Umstände werden zum Teil doppelte Änderungen oder Rückmeldungen zu An- und Abmeldungen im ELStAM-Verfahren an die Arbeitgeber versendet. Wir haben im Programm darauf reagiert und fangen doppelte Datenlieferung nun ab und verarbeiten stets die letzte. Sofern es bei Ihnen zu einem Abbruch gekommen ist, kann nach dem Update die Verarbeitung einfach erneut gestartet werden. Unverarbeitete, aber bereits empfangene ELStAM-Meldungen werden nun korrekt verarbeitet.

2.3 PKV-Werte aus ELStAM

Bei der bisherigen Übertragung der Prämien und Vorsorgepauschalen aus der ELStAM-Datenlieferung in die Werte zur „privaten Kranken- und Pflegeversicherung“ kann es dazu gekommen sein, dass für einzelne Mitarbeiter der Datensatz nicht zugeordnet werden konnte. Mit diesem Update erhalten Sie die Option, die Werte erneut zu übernehmen. Dabei würden jedoch alle PKV-Werte neu aus ELStAM übernommen werden. Evtl. vorgenommene manuelle Änderungen würden somit überschrieben werden. Beachten Sie, dass wir dabei zusätzlich zu den Personengruppenschlüssel „000“ und „190“ nun auch bei Personen mit „Art der Beschäftigung“ = „Rentner“ die Werte übernehmen, jedoch anschließend nur die Vorsorgepauschalen zur Abrechnung führen.

2.4 Aus Verkettungslohnart errechneter Betrag nicht korrekt

In der Abrechnung konnte es bei Lohnarten, die aus einer Verkettung mit Herkunft aus den „Zusätzlichen Überweisungen“ gerechnet haben, unter Umständen dazu geführt haben, dass der Betrag nicht korrekt ermittelt wurde. Sollten Sie davon betroffen gewesen sein, haben Sie in den „Diversen Abrechnungslisten“ unter „Hinweise zur Berechnung Verkettungsloa.“ entsprechende Hinweise erhalten. Mit diesem Update sind die auslösenden Elemente bereinigt. Sofern Sie bereits in der Echtabrechnung davon betroffen waren, ist die abgerechnete Lohnart mit Betrag 0 erneut für den Monat abzurechnen. Sollten Sie Unterstützung dabei benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

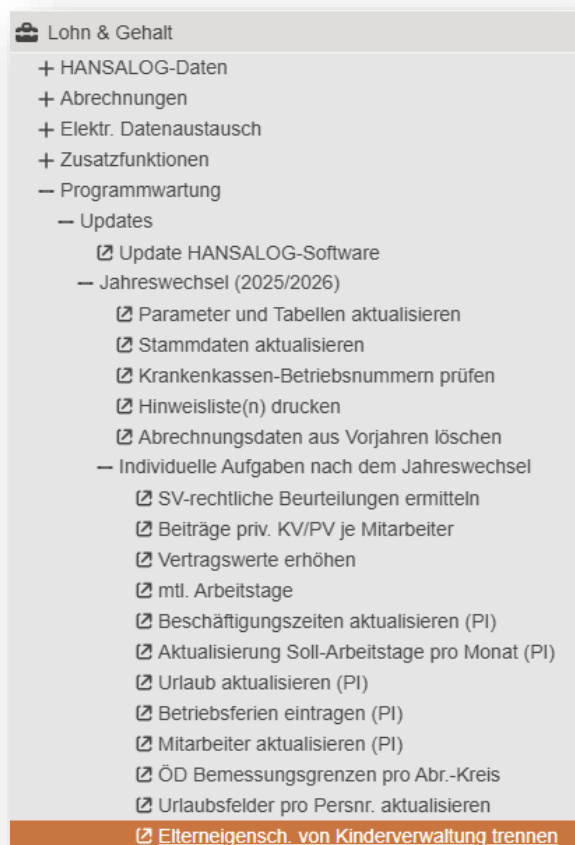


2.5 EEL

Auch im EEL kam es in einigen Fällen dazu, dass Dateien nicht korrekt in der Rückverarbeitung durchlaufen werden konnten. Dabei handelte es sich um den Datenbaustein „Stornierungen“. Durch die Erweiterung der Datensatz-ID von 32 auf 36 Stellen kann die ID nicht in allen Stornofällen korrekt ausgelesen werden. Die Krankenkassen liefern hierbei in den zur Verfügung stehenden Stellen nun unterschiedliche Storno-IDs. Teilweise werden diese mit führenden Nullen aufgefüllt, teilweise werden diese einfach rechtsbündig dargestellt, in Teilen werden Trennzeichen für die ID eingeführt. Sofern Sie davon betroffen waren, haben Sie entsprechende Hinweise in den Protokollen erhalten. Die Daten werden zu einer erneuten Rückverarbeitung zur Verfügung gestellt.

2.6 DaBPV – Elterneigenschaft

In verschiedenen Konstellationen kann es dazu gekommen sein, dass das Feld Elterneigenschaft im Personalstamm durch den Jahreswechsel nicht korrekt gefüllt wurde. Sofern es zu nicht erklärbaren Rückrechnungen bis in den April 2025 gekommen sein sollte, empfiehlt sich eine Korrektur des Feldes durch das Programm „Elterneigenschaft von Kinderverwaltung trennen“.



Dieses wurde umfangreich erweitert. Es wurde eine Option, in der Session „Elterneigenschaft aus Kinderverwaltung trennen“ (lgpst2950m000) geschaffen, die nur das Feld Elterneigenschaft befüllt ohne eine Änderung in der Kinderverwaltung vorzunehmen.

Somit können jetzt fiktive Kinder in der Kinderverwaltung belassen und dennoch die Information in das Feld „Elterneigenschaft“ übernommen werden.



Das Programm wurde, wie im Praxistag angesprochen, um weitere Optionen ergänzt. Neben dem Herauslösen der fiktiven Kinder aus der Kinderverwaltung, kann nun ohne Veränderung der Kinderverwaltung das Feld „Elterneigenschaft ab“ im Personalstamm befüllt werden.

Hierzu kann die Option „Elterneigensch. auf Basis des ältesten Kindes setzen“ aktiviert werden. Das Programm schaut nun in die Kinderverwaltung. Bei jedem Kind wird nun geprüft, ob ein Datum bei „PV-Kind-ab“ hinterlegt ist. Wenn ja, wird dieses verwendet. Anderenfalls wird das Geburtsdatum genommen. Auf dieser Basis wird nun das älteste Datum ermittelt, ab wann ein Kind als PV-Kind gilt. Anschließend erhalten Sie über die im Folgendem beschriebenen Fragen die Option weitere Daten zum Vergleich heranzuziehen.

Die folgenden drei Fragen bieten Ihnen nun die Option auch im Lohnkonto oder im DaBPV-Rückmeldebestand nach Informationen zu suchen.

1. Soll zusätzlich zur Kinderverwaltung auch das Lohnkonto gelesen werden? Für Personen ab 23 Jahren (nach 01.01.1940 geboren) wird die Elterneigenschaft dann dem Lohnkonto entnommen.

Bei Bestätigung dieser Option wird nicht ausschließlich in die Daten der Kinderverwaltung geschaut, sondern zusätzlich von dem aktuellen Lohnkonto aus rückblickend das Lohnkonto gelesen. Findet sich hier eine Elterneigenschaft wird diese verfolgt. Ab dem Startmonat des Lohnkontos, in dem die Elterneigenschaft vorgelegen hat, wird diese nun eingetragen.



2. Sollen auch die Rückmeldungen aus DaBPV für die Elterneigenschaft herangezogen werden
Diese finden nur Anwendung, wenn die Elterneigenschaft aus DaBPV älter ist.

Mit dieser Option wird die letzte gültige DaBPV-Rückmeldung des Mitarbeiters herausgesucht. Die dort gemeldete Elterneigenschaft wird gegen das bisherige Ergebnis geprüft. Das ältere Datum wird für die weiteren Vergleiche herangezogen.

3. Soll eine Korrektur auch dann durchgeführt werden, wenn in der Elterneigenschaft ein älteres Datum vorliegt?

Mit Bestätigung dieser Option würde eine bestehende Elterneigenschaft im Personalstamm immer überschrieben werden. Je nach Beantwortung der ersten Frage entweder nur auf Basis der Kinderverwaltung oder auch unter Berücksichtigung der Lohnkonten.

Bitte beachten Sie

Wir arbeiten an weiteren Optimierungen, sodass hierzu künftig ein Reporting zu erwarten sein wird. Aktuell wird die Funktion ohne Report ausgeliefert.

2.7 Error: Table does not exist

Aktuell kommt es immer wieder zu Meldungen, dass nach einer Änderung im Personalstamm folgende Fehlermeldung erscheint:

Error: SQLState QP999: Table does not exist (error 506) (check.input.lgpst001.tabansp())...

In dem Fall sind in der Regel die „Allgemeinen Parameter Lohn & Gehalt“ nicht korrekt gefüllt. Bitte pflegen Sie ggf. die Sachbearbeiter-Company nach. Mit diesem Update haben wir zusätzlich im Personalstamm einen „Workaround“ geschaffen.

2.8 A1 Entsendung

Durch eine unangekündigte Änderung des Titels einer entsendeten Person kommt es bei einer A1-Beantragung zum Teil zu einem Parser-Fehler. Wir haben die Änderung übernommen. Sofern es zu dem Problem gekommen ist, muss der A1-Antrag erneut versendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

HANSALOG GmbH & Co. KG
Ihr HANSALOG-Team